Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

**Band:** 59 (1997)

Heft: 1

Rubrik: Unfallverhütung

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«bedrohlichen Gegnern» schreibt der TCS in einer Pressemitteilung. Die Rede ist von den Geländefahrzeugen, die ihre Beliebtheit einerseits dem Gefühl von Freiheit und Sicherheit verdanken und andererseits z.B. als nutzorientierte Fahrzeuge in der Landwirtschaft auch objektive Vorteile bieten. Im Falle einer Kollision, das muss man wissen, können sie sich «aggressiv» verhalten.

# Vorsicht: Geländefahrzeug

Überdurschnittliche Zerstörungskraft des Off-Roaders

Um die erforderliche Bodenfreiheit zu

gewinnen, ist bei «Off-Roadern» der

Passagierraum höher positioniert als

bei einem üblichen PW. Zum Nachteil

der übrigen Verkehrsteilnehmer ge-

niesst der Offroad-Fahrer dadurch

auch eine bessere Verkehrsübersicht.

In labormässig provozierten Frontal-

und Seitenkollisionen prüfen die Si-

cherheitsbehörden und Strassenver-

kehrsverbände die Tauglichkeit der

schutzgebenden Funktion des Passa-

gierraumes im Falle einer in Abhängigkeit der Aufprallgeschwindigkeit.

Messungen aus dem Jahre 1993 zei-

gen dabei gemäss TCS, dass diese

Schutzfunktion bei den Geländefahr-

zeugen nicht sehr ausgeprägt gewe-

sen ist, so dass neue konstruktive Ver-

In einem Bericht des TCS heisst es

nun: Auswertungen von Unfallstati-

stiken hatten ergeben, dass Offroader

relativ wenig in Frontalkollision (bes-

sere Übersicht im Verkehr) verwickelt

sind. Die Kehrseite der Medaille sei

allerdings, dass dieselben Fahrzeuge

öfter an Seitenkollisionen beteiligt

seien. In Deutschland wurden des-

halb die Auswirkungen derartiger

Kollisionen rechnerisch und photo-

graphisch in Crash-Tests erfasst: Ein

Suzuki Vitara und ein Mitsubishi

Pajero fuhren in der Versuchsanord-

besserungen realisiert worden sind.

nung mit 50 km/h in die Flanke eines VW Golf, eines typischen Vertreters der unteren Mittelklasse.

Die Resultate bestätigten die Beobachtungen, wonach die Kühlerfront durch die Wucht des Aufpralles auf der Höhe des Hüftgelenks des Golf-Fahres eindringt und zu einem hohen Verletzungsrisiko führt. Trotz des um rund 40% geringeren Gewichtes des Vitara habe sich dieses Fahrzeug noch aggressiver gebärdet als der Pajero. Dies sei auf den keilförmigen Vitara-Vorbau zurückzuführen. D.h., die Aufprallkräfte können weniger gut als beim Vergleichsfahrzeug mit seiner breiten Aufprallfläche auf die tragende Rahmenkonstruktion der VW Golfs abgeleitet werden.

Die Schlussfolgerungen des TCS: Zwar weist der Pajero bessere Aufpralleigenschaften auf als der Vitara. Ie nachdem in welcher Position der Aufprall erfolge, könnten die Resultate aber auch ganz anders ausfallen. Erwischt nämlich der Pajero den kritischen Bereich des Personenwagens, könnte das Ergebnis genauso schlimm ausfallen wie beim Vitara.

# Eines aber steht fest:

chen Aufprall eines Geländewagens

für die Insassen eines landläufigen Mittelklassen-PW's deutlich höher als bei einem Unfall mit einem anderen PW. Dessen sollten sich die Fahrer von Geländefahrzeugen jedenfalls bewusst sein, ob sie ihren Wagen nun

aus dem Gefühl der Freiheit fahren oder wegen der Geländetauglichkeit und Wirtschaftlichkeit schätzen.

Ihr bewährter Lieferant von Maschinen für den Anbau von Kartoffeln



# und anderen Knollengewächsen.



# Setzen

Kartoffellegemaschinen CRAMER und STRUCTURAL 2- oder 4-reihig

## Pflegen

Dammformer und Reihenfräsen RUMPTSTAD 2- oder 4-reihig Krautschläger und Krautzupfer AMAC und OLDENHUIS 2- oder 4-reihig

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand in Lausanne Halle 9 / Stand 9.08

# Ernten

Kartoffelvollernter: SAMRO OFFSET und MASTER SAMRO DUAL LINE Zweireiher KVERNELAND Rodelader 2-reihig

# Sortieren und Anlagenbau

SEPARATOREN (elektronisch) KS 80 und COMPAS (mechanisch, VIDEO 9340 + 9580 (elektronisch) Handlingsgeräte und Waagen Mobile Feldverleseanlagen

# Samro AG

Kirchbergstrasse 130, 3400 Burgdorf Tel. 034 426 55 55, Fax 034 426 55 59